

# Bindeglied und starke Stimme für Österreichs Data Center

Wir vernetzen Rechenzentrumsbetreiber, Wirtschaft und Politik



Mit zunehmender Digitalisierung werden sich die Rechenzentrumsleistungen Jahr für Jahr deutlich erhöhen. Was braucht es also, um Österreich trotz guter Ausgangslage noch wettbewerbsfähiger und zukunftssicherer zu machen?

Als noch junge Interessensvertretung greift die Austrian Data Center Association das gesamte Potenzial der in den letzten Jahren immer stärker werdenden österreichischen Rechenzentrumsbranche auf. Seit 2022 trägt die ADCA aktiv zu einer dynamischen und zukunftsorientierten Umgebung und damit zu mehr Wachstum bei. Für die Entwicklung moderner Data Center Lösungen setzt der Verband österreichischer Rechenzentrumsbetreiber vor allem auf eines: Zusammenarbeit!

# Neue Energie und frischer Schwung für Österreichs Rechenzentren

## Verbindungen schaffen

Um die Interessen der Betreiber und Inhaber von Rechenzentren in all ihrer Vielfalt vertreten und stärken zu können, stellen wir eine Plattform zur Verfügung, die Vernetzung und Diskurs ermöglicht. Daraus entwickeln wir gemeinsame Positionen, Normen und Standards.



*„Wir setzen uns proaktiv dafür ein, dass politische Entscheidungsträger bessere Rahmenbedingungen für Rechenzentren als unerlässlichen Teil digitaler Infrastruktur schaffen.“*

Martin Madlo, Digital Realty,  
Präsident ADCA

## Wissen koppeln

Nur dann, wenn es gelingt unterschiedlichste Sichtweisen und Know-how aus den verschiedensten Bereichen zusammenzuführen, profitieren davon die einzelnen Mitglieder und letztendlich auch Österreich als attraktiver Standort für Rechenzentren. Dementsprechend forcieren wir den Wissenstransfer und unterstützen Forschungsprojekte.

## An einem Strang ziehen

Wir wollen Synergien und neue Kooperationen begünstigen. Deshalb zählen zu unseren Mitgliedern neben Rechenzentrumsbetreibern auch technische Ausstatter und Dienstleister genauso wie Beratungsunternehmen. Darüber hinaus pflegen wir den Dialog mit Politik und Behörden, um gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

# In neuen Dimensionen



Es gibt zahlreiche gute Gründe, warum wir als Verband den Fokus auf die Notwendigkeit des direkten, lokalen Zugangs zu hochverfügbaren Data Centern lenken. Der wichtigste ist: Ohne diese würden weite Teile unserer Wirtschaft und Gesellschaft heute schlichtweg nicht mehr funktionieren. Denn unsere Rechenzentren sichern den Betrieb und die Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur in Österreich.

## Unverzichtbar in allen Lebensbereichen

*„Rechenzentren sind das Fundament für alles Wichtige, das unseren Alltag ausmacht. Dementsprechend müssen wir sie in den Fokus der Öffentlichkeit und der Politik rücken.“*

**Walter Kasal, NTT DATA,  
Vorstand ADCA**

Die voranschreitende Digitalisierung der Wirtschaft, der öffentlichen Verwaltung und des privaten Alltags erfordert eine IT-Infrastruktur, die noch leistungsfähiger und ausfallssicherer sein muss als bisher. Niemand will zukünftig auf Remote Working, Online Banking, E-Health oder Streaming verzichten. Doch eine völlig andere Dimension sind kritische Infrastrukturen wie Krankenhäuser und Notfalldienste, Energieversorger, Flughäfen, Finanzdienstleister oder Ministerien. Ausfälle der IT-Systeme sind in diesen Bereichen nahezu undenkbar.



## Rechenzentren erbringen Höchstleistungen

Für all das ist der Ausbau der Rechenzentrums-Infrastruktur – gemeinsam mit jenem der Breitband-Infrastruktur – nötig. So steigt aber nicht nur die Anzahl der Rechenzentren rasant an.

Insbesondere im Hyperscale und Colocation-Bereich wird in völlig neuen Größenordnungen gedacht. Unter anderem werden Anwendungen mit extremer Rechenleistung immer mehr, dazu trägt auch die Künstliche Intelligenz ganz wesentlich bei.

## Für Zukunftsthemen gerüstet

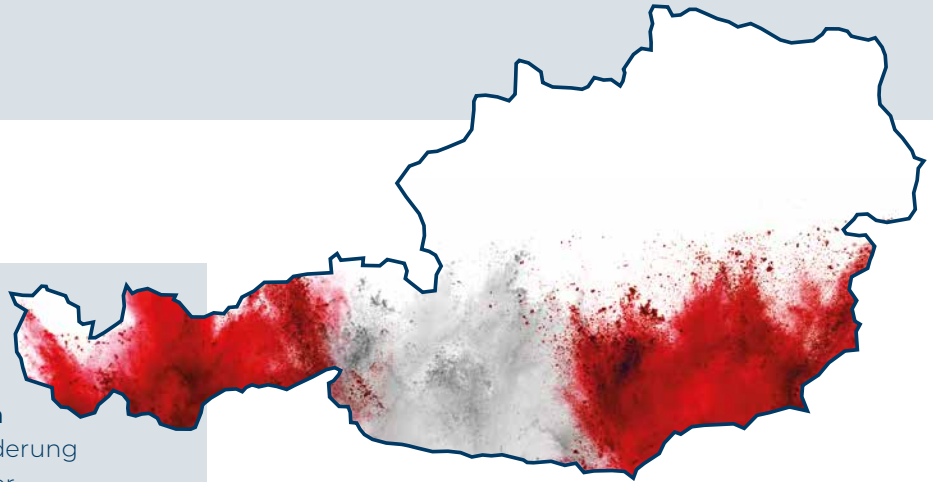
KI sorgt nicht nur aktuell für Schlagzeilen, sondern wird die Nachfrage nach Rechenzentren auch zukünftig mitbestimmen. Obwohl KI freilich nicht das einzige Trendthema für die Rechenzentrumsbranche ist, ist der Umgang damit ganz entscheidend. Denn das Wachstum der Branche wird zum Beispiel durch Cloud-Dienste und Big-Data-Analysen, aber definitiv auch durch Integration von KI-Technologien mitbestimmt.

# Aufgaben und Ziele der Austrian Data Center Association



## **Stärkung des Standorts Österreich**

Kontinuierliche Forderung und Förderung fairer wirtschaftlicher und rechtlicher Rahmenbedingungen schaffen ein attraktives Umfeld für Entwicklung, Bau und Betrieb moderner Rechenzentren.



*Wir widmen uns nicht nur in neun Bundesländern der gesamten heimischen Branche, sondern auch neun klar definierten Arbeitsbereichen.*



## **Entwicklung einer unabhängigen Rechenzentrumsbranche**

Die Unterstützung von österreichischen Rechenzentren, die sensible Daten und Anwendungen sicher und zuverlässig speichern und verarbeiten, garantiert Unabhängigkeit und Datensouveränität.



## **Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Arbeitssicherheit**

Wir stellen nachhaltige Praktiken in den Mittelpunkt – vom bewussten Ressourcenverbrauch über den Einsatz neuer Technologien und erneuerbarer Energien bis hin zur Einhaltung von ESG-Kriterien.



### **Vertretung der Interessen gegenüber relevanten Akteuren**

Mit einer gemeinsamen Stimme kommunizieren wir die Anliegen und Bedürfnisse der Mitglieder gegenüber der Öffentlichkeit, Politik, Behörden und Gesetzgebungsorganen.



### **Abstimmung der gemeinsamen Interessen**

Durch die Möglichkeit zu aktiver Beteiligung und regelmäßigen Austausch entwickeln wir gemeinsame Positionen über das ganze Land hinweg.



### **Erfahrungs- und Informationsaustausch**

Wissenstransfer statt Geheimniskrämerei! Wir teilen mit unseren Mitgliedern Best Practices, wissenschaftliche Erkenntnisse und jegliche News zu technischen und rechtlichen Entwicklungen.



### **Internationale Zusammenarbeit**

Die enge Kooperation mit der EUDCA und Schwesternverbänden wie GDA oder SDCA ermöglicht die gemeinsame Entwicklung von Standards und Teilnahme an internationalen Projekten.



### **Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen**

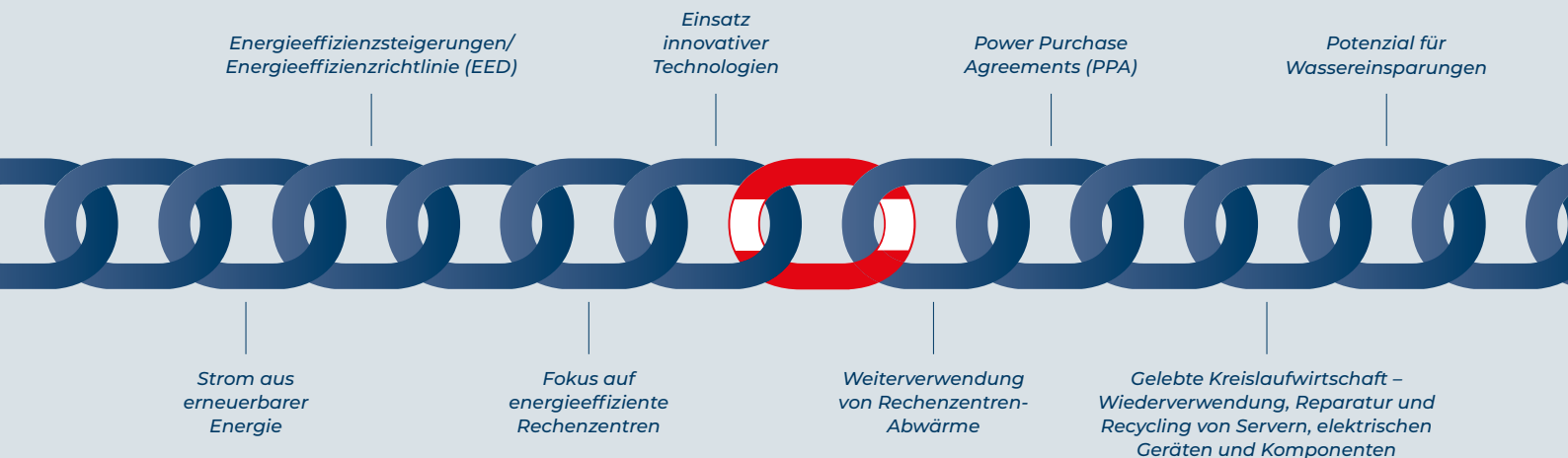
Mit Blick auf den zukünftigen Bedarf fördern wir die Ausbildung von qualifiziertem Fachpersonal durch gemeinsame Entwicklung von Bildungsprogrammen.



### **Sicherung eines lautereren Wettbewerbs**

Zu guter Letzt unterstützen wir unsere Mitglieder natürlich auch am Weg zu mehr Transparenz und bei der Einhaltung von Qualitätsstandards, ethischen Richtlinien und Wettbewerbsregeln.

# Nachhaltige und sichere Rechenzentren



## Beim Thema Nachhaltigkeit greifen viele Aspekte ineinander

Wie nachhaltig können Rechenzentren eigentlich sein? In Zeiten, in denen sich die EU sowohl dem Green Deal als auch der digitalen Transformation verschrieben hat, ist dies eine entscheidende Frage. Denn obwohl die Digitalisierung in vielen Bereichen ein Schlüsselfaktor ist, um CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken und das Erreichen von Nachhaltigkeitszielen überhaupt erst zu ermöglichen, hält das eigene Image von Rechenzentren (noch)

**„Die Rechenzentrumsbranche konzentriert sich seit Jahren auf die Reduzierung ihrer Umweltauswirkungen und nimmt in Sachen Nachhaltigkeit eine Vorreiterrolle ein.“**

**Georg Chytil, next layer, Stv. Präsident ADCA**

nicht Schritt. Dabei unternehmen Rechenzentrumsbetreiber größtmögliche Anstrengungen, um Anlagen ressourcen- und energieeffizient zu gestalten. Ein besonderer Schwerpunkt der ADCA liegt deshalb darauf, nachhaltige Praktiken und Initiativen zu unterstützen.

Es wird übrigens an vielen Schrauben gedreht: Dank ADCA Stellungnahme und intensiver Gespräche mit dem VKI orientiert sich das Österreichische Umweltzeichen für Rechenzentren an der Kennzeichnung Typ I (ISO 14024) mit besonders guter Umweltleistung.





## Am Weg zu klimaneutralen Rechenzentren

Für die Betreiber von Rechenzentren ist Nachhaltigkeit aus wirtschaftlichem Interesse genauso wie aus unternehmerischer und gesellschaftlicher Verantwortung selbstverständlich. Diese haben sich freiwillig strengen, internationalen Abkommen wie etwa dem Climate Neutral Data Centre Pact verpflichtet. Dem gemeinsamen Ziel, alle Rechenzentren bis 2030 klimaneutral zu machen, trägt die ADCA mit der Entwicklung von Maßnahmen, Leitfäden und Handlungsempfehlungen Rechnung.

## Sicherheit nur in professionellen Rechenzentren

Noch ist viel Bewusstseinsarbeit zu leisten – eine Aufgabe, der wir uns mit großem Engagement stellen. Denn vielfach nutzen heimische Wirtschaftsunternehmen noch immer On-Premise-Serverräume im eigenen Haus. Dass dies unter anderem mehr Eigenverantwortung oder eine begrenzte Skalierbarkeit bedeutet, kann mitunter in Kauf genommen werden. Keine Kompromisse sind hingegen bei der physischen wie auch der Betriebssicherheit der Systeme zu machen. Insbesondere das Risiko durch Cyber-Angriffe und Datenmissbrauch steigt, weshalb den hohen Qualitätsstandards professioneller Rechenzentren der Vorzug gegeben werden sollte.

*„Österreichische Rechenzentren bieten eine solide und sichere IT-Infrastruktur. Unser Appell an die heimische Wirtschaft: Nützen Sie diese Ressourcen.“*

**Bernhard Peham,**  
eww ITandTEL,  
Vorstand ADCA



## Von den Gründungsmitgliedern...

Einer muss bekanntlich den Anfang machen. Im Falle der ADCA waren es gleich fünf Unternehmen, die eine gemeinsame Plattform für Rechenzentrumsbetreiber aller Größen ins Leben gerufen haben und sich damit für verbesserte Rahmenbedingungen einsetzen. Seit Gründung des Vereins im Jahr 2022 darf sich auch die österreichische Rechenzentrumsbranche über eine eigene Interessensvertretung freuen, die nach dem Vorbild bereits bestehender Verbände in Europa agiert und maßgebliche Fortschritte in der Förderung heimischer Data Center erzielt.



## ... hin zu einer starken Community

Parallel zur größer werdenden Data Center Branche wächst auch die ADCA. Wir freuen uns sehr, kontinuierlich neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Denn eines ist klar: Je mehr Unternehmen sich uns anschließen, desto gewichtiger wird unsere Stimme. Es ist uns ein Anliegen, eine vielfältige Data Center Landschaft zu repräsentieren – von den sogenannten Big Playern bis hin zu kleinen, lokalen Rechenzentrumsbetreibern. Gleichzeitig wenden wir uns an alle verschiedenen Akteure:

- Corporate- und Colocation-Rechenzentren
- technische Ausstatter und die Zuliefer-Branche
- angeschlossene Dienstleister wie Consulter und Rechtsanwälte

*„Mitglieder profitieren davon, dass hier ein intensiver Austausch mit anderen nationalen und internationalen Verbänden forciert wird.“*

**Robert Pumsenberger,  
conova communications,  
Vorstand ADCA**

## Eine Mitgliedschaft, die sich bezahlt macht

Was bedeutet eine Mitgliedschaft für Sie ganz konkret? Dass Sie unser Netzwerk auf unterschiedliche Art und Weise nutzen können und dadurch garantiert immer einen Schritt voraus sind:

- monatlicher ADCA Newsletter
- Teilnahme an Arbeitsgruppen
- regelmäßige Business Breakfasts zu aktuellen Themen
- Teilnahme an nationalen und internationalen Events der Rechenzentrumsbranche
- direkter Zugang zu frühzeitig relevanten Informationen dank Zusammenarbeit mit der European Data Center Association (EUDCA) wie auch der German Data Center Association (GDA)



## So einfach werden Sie Mitglied

Bei Interesse schreiben Sie uns bitte ein E-Mail an [office@austriandatacenter.org](mailto:office@austriandatacenter.org), in Folge erhalten Sie das Antragsformular und unseren Code of Conduct.

**Gender-Hinweis:** Die hier gewählte männliche Form bezieht sich immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen. Auf eine Mehrfachbezeichnung wird zugunsten der besseren Lesbarkeit verzichtet.

## Auf ein Date mit der Austrian Data Center Association

Sie haben Fragen oder wollen mehr über uns erfahren?  
Dann treten Sie mit uns in direkten Kontakt:



### **Austrian Datacenter Association**

Verein Österreichischer Rechenzentrumsbetreiber  
Rockhgasse 6, Top 6, 1010 Wien  
[office@austriandatacenter.org](mailto:office@austriandatacenter.org)  
[austriandatacenter.org](http://austriandatacenter.org)

